

Kurzbeschreibung:

Das bestehende Tramdepot Oerlikon wurde um eine Abstellhalle mit 4 Gleisen erweitert. Um die bestehenden Parkmöglichkeiten auf dem Areal zu kompensieren, wurde im Untergeschoss unter der Abstellhalle eine Tiefgarage realisiert. Ebenfalls im Untergeschoss wurde die K&A-Stelle integriert, welche sich bis anhin auch auf dem Areal befand, in provisorischen Container.

Der Wärmebezug erfolgte ab der bestehenden Wärmeübergabestation, welche am Fernwärmenetz der Stadt Zürich angeschlossen ist. In der K&A-Stelle ist eine Bodenheizung verlegt. Da die neue Halle als reine Abstellhalle vorgesehen ist, wurde hier die Heizung nur als Frostsicherung (5°C) dimensioniert.

In der gesamten K&A-Stelle ist eine mechanische Lüftung installiert. Besonderheit ist die „Notlüftung“ für den Rauchraum. Diese wurde auf einen 20fachen Luftwechsel ausgelegt. So soll im Notfall (Auslösung über Taster) der Raum möglichst schnell rauchfrei sein, damit die Angestellten den Raum betreten können. Für die Tiefgarage wurde eine mechanische Lüftung gemäss den Normen montiert, die Kellerräume sind ebenfalls mit einer mechanischen Lüftung ausgebaut.

Projektschwerpunkte:

- Erweiterung des Tramdepots um eine Abstellhalle
- Integration der K&A-Stelle
- Wärmebezug ab der bestehenden Unterstation
- Wärmeverteilung K&A-Stelle mittels Bodenheizung
- Frostschutzheizung in der K&A-Stelle
- Diverse Schnittstellen Bestand - Neubau

Beteiligte:

Investor:	Amt für Hochbauten der Stadt Zürich
Architektur:	Maier Hess Ghisleni GmbH
Bauingenieur:	Eichenberger AG
HL - Ingenieur:	Tri Air Consulting AG
S - Ingenieur:	Tri Air Consulting AG
E - Ingenieur:	Mosimann & Partner AG
Bahntechnik:	Paul Keller AG

Kenndaten:

Planung:	2007-2010
Ausführung:	2010-2011
Bruttogeschossfläche:	1'000m ²
Anlagenkosten Total:	25'000'000.--
Anlagenkosten HLKSE:	600'000.--

